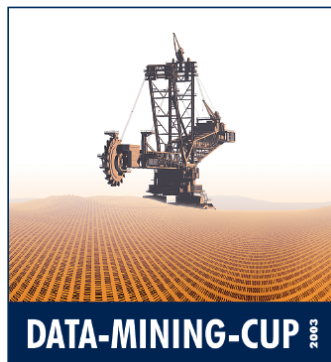

**Vortrag auf den 4. DATA-MINING-CUP Anwendertagen
(Chemnitz, 18.-20. Juni 2003)**



<http://www.data-mining-cup.de>

Copyright-Hinweis:

Das Urheberrecht des folgenden Vortrags liegt beim Author. Verbreitung, Vervielfältigung und Kopie, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Authors erlaubt.

Data Mining und Risikomanagement: *Auswirkungen von Basel II* Data Mining Cup 2003

Dr. Wolfgang Martin
*unabhängiger Analyst und
Schirmherr der CRM-Expo*

Wolfgang MARTIN Team
powerful connections

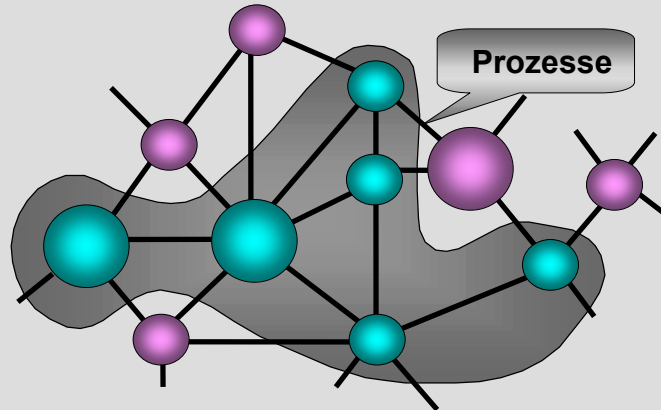
Agenda: Data Mining und Risikomanagement

- **Risikomanagement:** Basel II und das Überleben in wirtschaftlich schwierigen Zeiten
- **Die Rolle von Data Mining:** Vom Risikomanagement zur Potentialoptimierung
- **Program-Management-Office:** Organisationsstrukturen für erfolgreiches Einsetzen von analytischem CRM



Wertschöpfungsnetzwerke

*Kollaboration,
das Geschäftsparadigma von heute*



***Verbinde die Lieferanten der Lieferanten
mit den Kunden der Kunden***

© 2003 S.A.R.L. Martin

wolfgang MARTIN Team
powerful connections

Fokus auf Transparenz im Unternehmen

Die Sieger:

- setzen den Fokus auf den Kunden
- schneiden niedrigwertige Aktivitäten heraus
- dezentralisieren Entscheidungsprozesse
- beschleunigen Geschäftsprozesse
- kollaborieren mit Lieferanten, Händlern, Kunden



Business Performance Management

- Man kann nur managen, was man auch messen kann

***Der Fokus auf Prozesse und das Managen ihrer
Effizienz sind die kritischen Erfolgsfaktoren***

Von Träumen und Risiken

- Finanzielle Disaster schockieren die Welt
 - Enron und WorldCom gingen Bankrott
 - Ahold hatte ein Konsolidierungsproblem: Ein Profit von \$500M war ein Rechenfehler: Der Aktienkurs fiel um 50%
 - Im IT-Markt fielen Ariba, Informatica, i2, MicroStrategy und Peregrine durch geschönte Bilanzen auf ... und durch
 - Schon etwas her (1995): Der Fall der Barings Bank



Finanzielle Transparenz ist kein Traum, sondern ein Muß

5

© 2003 S.A.R.L. Martin

wolfgang MARTIN Team
powerful connections

Konsequenz: Regulierungen

- In den USA:
 - Der Sarbanes-Oxley-Act reguliert die Verantwortlichkeiten des Vorstands
- In Europa:
 - Die EG setzt auf Standards:
 - ◆ Bis 2005 müssen alle europäischen Unternehmen IAS anwenden
 - ◆ Bis 2007 müssen alle Banken Basel II anwenden



Die neuen Regulierungen und Regeln gehen über das Managen der Prozesse im Finanzwesen hinaus.

6

© 2003 S.A.R.L. Martin

wolfgang MARTIN Team
powerful connections

Basel II oder Risikomanagement

Ziele von Basel II

- Stabilität im Kreditwesen zu erhöhen
- Eigenkapital zur Absicherung von Krediten soll von der Bonität des Kreditnehmers abhängen



$$\text{Eigenkapitalanteil (min. 8\%)} = \frac{\text{Kapital}}{(\text{Kredit} + \text{Markt} + \text{Operations})\text{Risiko}}$$

Kreditrisiko besteht aus

- „probability of default“ (PD)
- „loss given default“ (LGD)
- den jeweiligen Korrelationen

Risikomanagement

- Kollaboration ist ein Geschäftsmodell, um in schwierigen, wirtschaftlichen Zeiten zu gewinnen
- Kollaboration basiert auf Prozeß-Orientierung: Managen der Prozesse und ihrer Effizienz ist ein Muß
- Der Staat greift zu: Regulierungen schaffen Vergleichbarkeit und Transparenz
- Basel II ist mehr als nur ein Bankenthema, es betrifft alle Unternehmen



Agenda: Data Mining und Risikomanagement

- **Risikomanagement:** Basel II und das Überleben in wirtschaftlich schwierigen Zeiten
- **Die Rolle von Data Mining:** Vom Risikomanagement zur Potentialoptimierung
- **Programm-Management-Office:**
Organisationsstrukturen für erfolgreiches Einsetzen von analytischem CRM



Basel II und Informationstechnologie

- PD (Probability of Default):** Ermittlung durch Risikoklassenbildung
- Basierend auf umfassenden und komplexen Methoden
 - Erfordert die Sammlung einer Fülle von Kundendaten (3 Jahre Historie!)
Herausforderungen:
 - Neue Daten erfassen (operative Systeme)
 - Neues Data Warehouse Datenmodell
 - Datenqualität
 - Wenn Basel II 2007 Pflicht wird, dann müssen diese Daten ab 2004 erfaßt werden



Basel II und Marketing

- Standards bieten Vorteile: Kunde bedeutet Risiko und Potential
- Besseres Risikomanagement heißt besseres Potentialmanagement
- Anwenden von Marketing-Methoden zum Potentialmanagement auf Basel II Risikoklassen
- Banken bekommen die Möglichkeit Kundenwert und Kundenrisiko zu optimieren

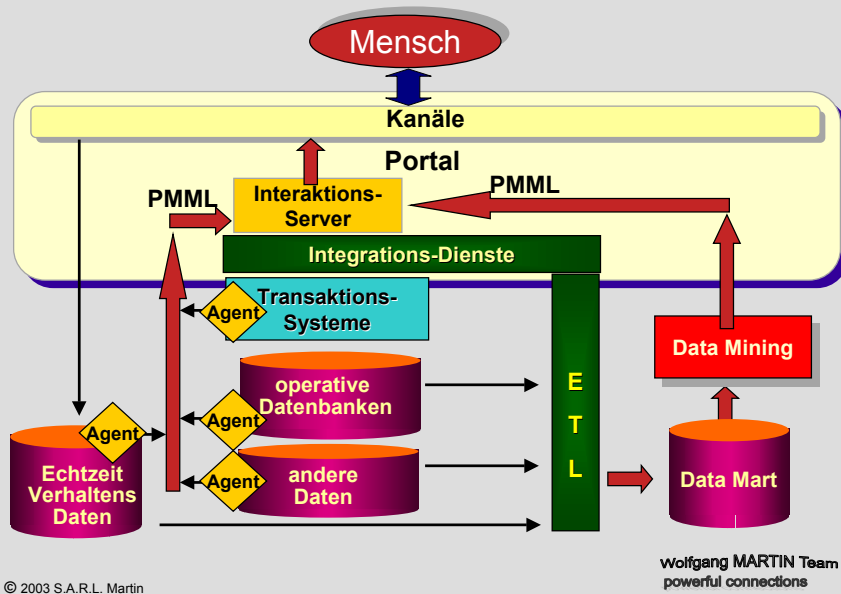


Basel II und Data Mining

- Anwenden von Data Mining Algorithmen zur Segmentierung der Kundenbasis in die gewünschte Anzahl von Risikoklassen
- Erstellen von prediktiven Modellen
- Ergänzen der prediktiven Modelle durch Expertenwissen
- Einbetten der abgeleiteten Modelle in operative Systeme zum Anreichern aller Interaktionen mit Kunden
- Probability of Default und Kundenverhalten werden in einem Modell integriert. Lösungen: z.B. Eudaptics (Österreichische Kontrollbank), Prudsys etc.



Lauerkampagnen: Data Mining@Work



Die Rolle von Data Mining

- Operative und analytische Datenmodelle sowie das Informationsmanagement sind von Basel II betroffen
- Risiko im Sinne von Basel II bedeutet Potential für den Marketer
- Ein kombiniertes Risiko/Kundenverhaltensmodell optimiert Kundeninteraktionen
- Data Mining Standards wie PMML sind essentiell
- Die Kombination von Risiko mit Potential ist nicht auf Banken beschränkt



Agenda: Data Mining und Risikomanagement

- **Risikomanagement:** Basel II und das Überleben in wirtschaftlich schwierigen Zeiten
- **Die Rolle von Data Mining:** Vom Risikomanagement zur Potentialoptimierung
- **Program-Management-Office:** Organisationsstrukturen für erfolgreiches Einsetzen von analytischem CRM



15

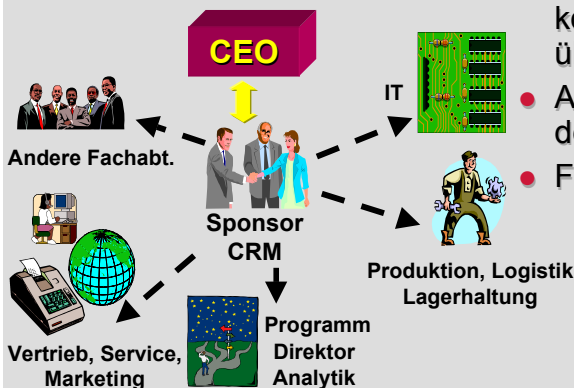
© 2003 S.A.R.L. Martin

wolfgang MARTIN Team
powerful connections

Organisation und analytisches CRM

Der Sponsor CRM

- Kommt aus dem Senior-Management
- Koordiniert und kommuniziert quer über die Abteilungen
- Agiert als der Anwalt der Kunden
- Führt das PMO CRM



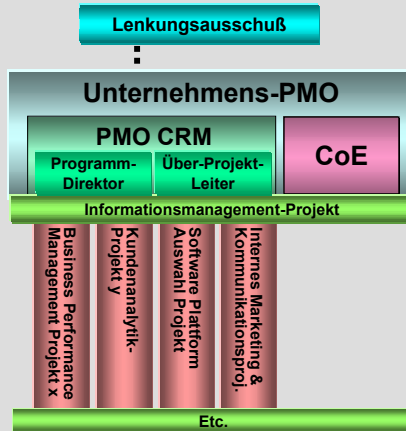
16

© 2003 S.A.R.L. Martin

wolfgang MARTIN Team
powerful connections

„Program Management Office“

Architektur eines „Programms“



- Aufgabe eines PMO ist die Instantiierung des Programms
- Aufgabe eines CoE ist die kontinuierliche Weiterführung des Programms
- Das Unternehmens-PMO koordiniert alle PMO und CoE
- Typische Domänen für PMO/CoE sind CRM, SCM, PLM, Business Integration, Business Analytik etc.

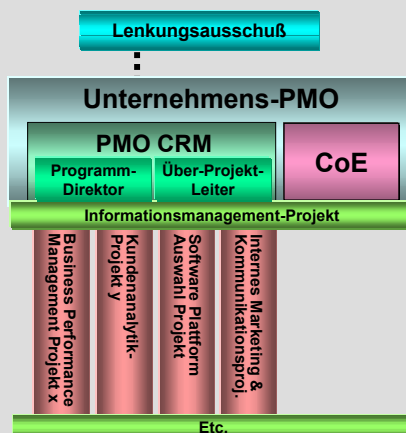
17

© 2003 S.A.R.L. Martin

wolfgang MARTIN Team
powerful connections

CRM-Program-Management-Office

Architektur eines „Programms“



Der PMO-Direktor CRM

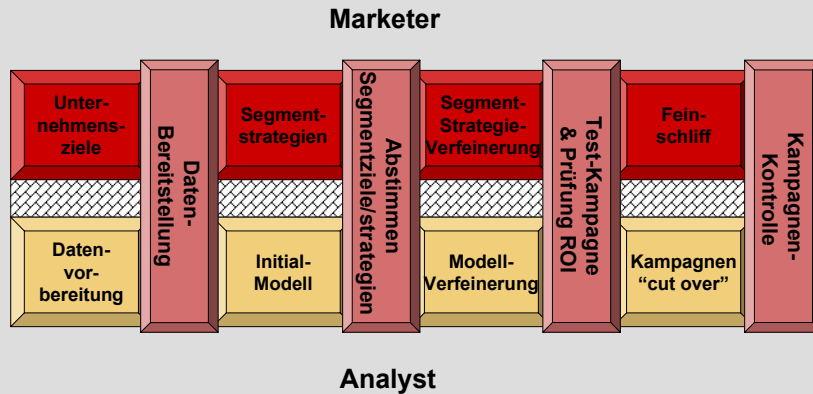
- Koordiniert Ressourcen unternehmensweit und fängt isolierte Punktlösungen ein
 - Aggregiert und koordiniert Projekte
 - Setzt die Meilensteine
 - Managt und koordiniert Budget
 - Managt Abhängigkeiten und Interferenzen
 - Priorisiert
 - Managt die Performanz
- Definiert Methodologie und Standards
- Garantiert Unternehmenssicht
 - Hybride Business/IT-Teams

18

© 2003 S.A.R.L. Martin

wolfgang MARTIN Team
powerful connections

Managen von (Lauer-)Kampagnen



Kollaborative analytische Methodologie

Quelle: Quadstone

© 2003 S.A.R.L. Martin

wolfgang MARTIN Team
powerful connections

19

Die Rolle der Informationsqualität

Ohne Informationsqualität
keine "Lauerkampagnen"



- Total-Quality-Management ist das Modell
- Informationsqualität ist in der Rolle zu verankern
- Metadaten sind der Schlüssel zum Erfolg
- Ein Qualitätsdirektor tut not: Koordination zwischen LoB und IT ist alles!

wolfgang MARTIN Team
powerful connections

20

© 2003 S.A.R.L. Martin

Program-Management-Office

- Erfolgreiches Umsetzen von analytischem CRM erfordert ein CRM-Programm-Management-Office geführt durch einen Sponsor aus dem Top-Management
- Striktes Informationsmanagement ist Voraussetzung für Basel II und Kundenanalytik
- Informations-Qualität bekommt durch Basel II einen weiteren Fokus und muß im Programm-Management-Office koordiniert werden



Data Mining und Risikomanagement

Basel II Standards bieten Chancen für mehr Informationsqualität, besseres Informationsmanagement und gezieltere (Lauer)Kampagnen

Nicht nur Banken sollten in kombiniertes Risiko-
/Potentiamanagement zur
Kundenanalytik investieren.



Kontakt: wolfgang.martin@noos.fr